

JUGENDFUSSBALL

A-Jun., Bezirksliga Süd

Bad Harzburg - Goslar	4:0
Wolfenbüttel/Asse - Fort. Lebenstedt	Sa.
SCU Salzgitter - Eichsfeld	3:2
Rhume-Oder - Germ. Wolfenbüttel	1:2
Friedland/B - Radolfshausen	ausgef.

1. Rhume-Oder	10	7	1	2	34:20	22
2. Germ. Wolfenbüttel	10	7	1	2	28:20	22
3. Fort. Lebenstedt	8	6	1	1	36:10	19
4. SCU Salzgitter	9	6	1	2	23:11	19
5. Eichsfeld	8	6	0	2	37:13	18
6. Bad Harzburg	10	4	2	4	27:22	14
7. Goslar	9	2	1	6	15:24	7
8. Uslar Solling	8	2	1	5	13:25	7
9. Friedland/B	8	2	0	6	18:27	6
10. Wolfenbüttel/Asse	7	2	0	5	12:32	6
11. Radolfshausen	8	1	2	5	9:32	5
12. Einbeck	7	1	0	6	9:25	3

A-Jun. Nordharzliga

Gielde/Schl./Fuhs. - FC Othfresen	0:0
JSG Burgberg - TuS Clausth.-Zell	5:0
JSG WF-Asse II - JSG Dest./Cremel	3:2
TSV Schöppenstedt - SV Bor. Salzgitter	6:6
VfL Salder - SC Harlingerode	5:0
JSG Hees - JSG Seesen-Süd	0:0

1. FC Othfresen	9	7	2	0	40:11	23
2. JSG Burgberg	9	7	1	1	57:9	22
3. VfL Salder	10	7	1	2	47:14	22
4. Gielde/Schl./Fuhs.	10	7	1	2	35:16	22
5. JSG Seesen-Süd	9	5	2	2	23:11	17
6. SV Bor. Salzgitter	8	4	2	2	32:11	14
7. TSV Schöppenstedt	10	4	1	5	44:47	13
8. JSG Hees	10	3	1	6	16:40	10
9. JSG Dest./Cremel	10	2	2	6	14:44	8
10. SC Harlingerode	10	2	1	7	18:46	7
11. JSG WF-Asse II	10	1	1	8	14:52	4
12. TuS Clausth.-Zell	9	0	1	8	13:52	1

B-Jun., Landesliga

JSG Schöningen - Freie Turner Braunschweig	1:5
1. SC Göttingen 05 - JfV Northeim	0:0
Sparta Göttingen - SCU Salzgitter	1:4
JfV Eichsfeld - VfB Peine	4:1
Fortuna Lebenstedt - MTV Wolfenbüttel	0:2
Petershütte - SV Reisingen Neuhaus	Sa.

1. 1. SC Göttingen 05	10	8	2	0	54:4	26
2. FT Braunschweig	10	8	1	1	40:12	25
3. JfV Northeim	10	7	2	1	28:8	23
4. JSG Schöningen	10	5	2	3	20:14	17
5. SCU Salzgitter	10	5	0	5	17:21	15
6. Reisingen Neuhaus	9	4	2	3	23:17	14
7. JfV Eichsfeld	8	4	1	3	14:14	13
8. Petershütte	8	4	1	3	12:21	13
9. MTV Wolfenbüttel	9	2	1	6	10:28	7
10. Sparta Göttingen	11	1	2	8	9:35	5
11. Fortuna Lebenstedt	10	1	1	8	4:28	4
12. VfB Peine	11	0	3	8	7:36	3

B-Jun., Bezirksliga Süd

Arminia Vechelde - BVG Wolfenbüttel	4:0
JSG Uslar/Solling - JfV Eichsfeld II	0:4
SVG Einbeck - SV Rammelsberg	3:1
1. SC Göttingen 05 II - Arminia Vechelde	ausgef.
JSG Radolfshausen - SC Hainberg	3:1
BVG Wolfenbüttel - SV Viktoria Woltwiesche	5:3
HSC Leu 06 - JfV Rhume-Oder	1:1

1. Arminia Vechelde	9	6	3	0	30:11	21
2. SV Rammelsberg	9	5	2	2	25:10	17
3. JfV Rhume-Oder	10	4	4	2	23:15	16
4. HSC Leu 06	8	4	3	1	17:9	15
5. SC Hainberg	8	4	1	3	21:15	13
6. BVG Wolfenbüttel	9	4	1	4	23:21	13
7. JSG Radolfshausen	7	4	0	3	25:24	12
8. SVG Einbeck	8	3	2	3	18:15	11
9. JfV Eichsfeld II	11	3	1	7	18:32	10
10. SC Göttingen 05 II	8	2	3	3	16:18	9
11. Viktoria Woltwiesche	10	1	2	7	12:28	5
12. JSG Uslar/Solling	7	1	0	6	5:35	3

Heinrich erklimmte die nationale Spitze

Der Billardspieler aus Salzgitter holte Bronze bei den Deutschen Meisterschaften.

Von Dennis Lendeckel

Bad Wildungen. Wer hätte das gedacht. Gleich bei seiner ersten Deutschen Meisterschaft überraschte Marvin Heinrich vom Billard-Sport-Club Salzgitter die Elite und holte sich in einem packenden Endspurt die Bronzemedaille.

Bereits im Vorfeld hatte sich anhand der starken Ergebnisse bei den letzten beiden Grand Prix angedeutet, dass Heinrich jede Schwäche der Favoriten ausnutzen würde. Er erwischte einen traumhaften Start in das Turnier und holte 108 von 150 möglichen Punkten aus den ersten beiden Sätzen. In jedem der zehn Sätze galt es, zehn Positionen nach vorgegebenem Muster zu spielen und innerhalb von drei Versuchen die Karambolage der drei Spielbälle zu erzielen. Je nach Schwierigkeitsgrad gab zwischen fünf und zehn Punkten. Auch in der zweiten Session ließ Heinrich nicht locker und erzielte 97 weitere Punkte. Mit insgesamt 205 Punkten lag der Rot-Weiße nur einen einzigen

Zähler hinter Favorit Thomas Ahrens aus Hannover, dreifacher Europameister, zweifacher Vizeweltmeister und Deutscher Serienmeister. In der letzten Runde des ersten Tages schwächelte Heinrich ein wenig. Ahrens baute seinen Vorsprung auf 295 zu 257 aus, während Medaillenkandidat Werner Grewatsch aus Sankt Augustin 22 Punkte aufholte und nur noch zwei Zähler hinter dem Salzgitteraner lag. In Lauerposition brachte sich auch der Mannheimer Heinz-Walter Kohlmeier.

Am zweiten Tag verabschiedete sich Kohlmeier, doch dafür holte der letztjährige Deutsche Meister und Vizeweltmeister von 2011, Bernd Singer aus Ingolstadt, sukzessive auf. Mit 336 Punkten lag Heinrich noch in Reichweite zu Silber.

Vor den beiden Finalsätzen griff der zweite Salzgitteraner für die letzten 20 Figuren zum Queue. Marcel Decker kämpfte um Platz sechs, lieferte sich ein spannendes Duell mit Gerd Schwartz aus Merkestein. Mit der letzten Figur sicherte sich Decker den sechsten



In einem spannenden Schlusssatz sicherte sich Marvin Heinrich vom Billard-Sport-Club Salzgitter die Bronzemedaille. Foto: Dennis Lendeckel

Platz. Aufzuholen versuchte auch Marvin Heinrich. Im neunten Satz verkürzte er zwischenzeitlich den Rückstand auf den Silberang auf vier Punkte. Gegner Grewatsch wehrte den Angriff ab und ging mit 21 Punkten Vorsprung in den Schlusssatz.

Dort zeigte Heinrich Nerven. Während ihm nur 23 Punkte gelangen, kam Singer auf neun Punkte heran. Mit der letzten Figur, für die es zehn Punkte gab,

hätte Singer sogar vorbeiziehen können, doch der Kopfstoß berührte eine nicht erlaubte Bande. Mit Bronze hinter Grewatsch und Thomas Ahrens strahlte Heinrich überglücklich vom Siegerpodest.

„Ich weiß nicht, ob ich noch einmal hätte kontern können, wenn Singer die letzte Figur gelöst hätte, umso schöner fühlt sich die Medaille an, wenn man einen Vizeweltmeister hinter sich gelassen hat“, jubelte Marvin Heinrich.

Darginidis erschwamm zwei Medaillen

Der Salzgitteraner trat in sechs Disziplinen an.

Hannover. Ein Salzgitteraner qualifizierte sich für die Landeskurzbahnmeisterschaften in Hannover. Christos Darginidis vom SC Hellas durfte sechsmal in der Jahrgangswertung 2004 antreten. Auf 100 Meter Freistile erzielte Darginidis nur den achten Platz seines Jahrgangs. Die nächste Disziplin, 50 Meter Brust, lag ihm schon deutlich mehr. Dort belegte er den zweiten Platz. Über die vierfache Distanz konnte er den Erfolg fast wiederholen, denn dort gewann er Bronze. Im Wettkampf über die 50 Meter Freistil wurde es für den Hellenen nur der sechste Platz. Aber dann war wieder eine Brust-Disziplin an der Reihe. Über die 100 Meter schwamm er souverän wieder auf den zweiten Platz.

Zum Abschluss seines zweitägigen Wettkampfwochenendes trat Darginidis noch über die 50 Meter Schmetterling an. Ganz knapp mit nur 0,32 Sekunden Differenz verpasste Darginidis hier das Podest. Somit blieb es bei den beiden silbernen Medaillen in seiner Hauptschwimmart Brust. jan

Schwimmfest zu Weihnachten

Lebenstedt. Traditionell veranstaltet der SC-Delphin Salzgitter am 1. Advent sein Weihnachtsschwimmfest.

Auch dieses Jahr wird es mit 347 Aktiven aus 22 teilnehmenden Vereinen und 913 Einzel- und 73 Staffelstarts eines der größten Schwimmfeste der Region. Neben Lagen- und Freistilstaffeln wird es auch wieder den Klassiker dieses Schwimmfestes, die Reifenstaffel, geben.

Den Abschluss macht aber die 4x100 Freistil Mixed-Staffel um den Horst-Kompe-Pokal. Die Salzgitteraner vom SC Hellas gehen hier als Titelverteidiger ins Rennen. Einlass zum Wettkampf ist am Sonntag, den 30. November, um 10 Uhr. jan

LOKALSPORT SZ

Chemnitzer Straße 33, 38226 SZ

Telefon: (0 53 41) 18 98 70
 Fax: (0 53 31) 90 92 20
 E-Mail: Lokalsport.SZ@bvz.de

Sieg und Niederlage für die MSG

Die Fußballerinnen spielen sich ins Halbfinale des Bezirkspokals.

Von Günter Schacht



Sibel Saravas (rechts), schoss die MSG mit einem Hattrick ins Halbfinale des Bezirkspokales. Foto: Schacht

Göttingen/Lesse. Dem Jubel des 3:1 Erfolgs bei SVG Göttingen im Viertelfinale des Bezirkspokales, folgte für die Fußball B-Juniorinnen der MSG InSaLe im Heimspiel der Bezirksliga gegen Uslar/Solling eine unnötige Niederlage. „Wir haben uns mit der Niederlage um den verdienten Lohn der letzten Wochen gebracht“, gräzte sich MSG-Betreuer Norbert Löh nach der Partie.

Bezirkspokal: Viertelfinale: SVG Göttingen – MSG InSaLe 1:3 (1:2).

Tore: 0:1/0:2/1:3 Sibel Saravas (5., 12., 53.), 1:2 Merle Klischka (31.). Mit einem Doppelpack sorgte Torjägerin Sibel Saravas für die 2:0-Führung. Einen direkt ver-

wandelten Freistoß nutzten die SVG -Kickerinnen zum 1:2-Anschluss. Die klare Linie fand der Titelverteidiger aus Groß Elbe im zweiten Spielabschnitt schnell wieder. Sibel Saravas setzte mit ihrem dritten Tor der Partie die Krone auf. Im Halbfinale haben die MSG Mädchen gegen BTV Eintracht Braunschweig am Samstag, 2. Mai, Heimrecht. „Einziger Wermutstropfen war die Verletzung von Pia Rollwage“, sagte Löh.

MSG InSaLe:Grote – Bartels, Ebeling, Rollwage, Husmann, Sievers, Häußler, Benkert, Saravas, Lohse, Thoma, Kunze.

Bezirksliga: MSG InSaLe – FFG Uslar/Solling 0:1 (0:0) Tor: 0:1 Sherin Kirchoff (52.).

Besonderes: Rote Karte: Leonie Grote (50., MSG), Handspiel außerhalb des eigenen Strafraums.

Der eigene Sturm im Einbahnverkehr auf das Uslarer Tor war nicht von Erfolg gekrönt. Die FFG-Torhüterin Annalena Die-drich und ihr Libero Katharina Behrend klärten Geschick alle brenzligen Situationen. Die Unordnung in der MSG Abwehr nach dem Platzverweis von Grote nutzte der Gast zum 1:0-Siegtreffer. „Wir werden die Niederlage gemeinsam verarbeiten und freuen uns jetzt auf die Hallensaison“, schaute Löh wider nach vorn.

MSG InSaLe:Grote – Angerstein, Ebeling, Hermann, Husmann, Sievers, Ahrens, Häußler, Saravas, Simon, Behrens.

Denecke und Dornbach dominierten das Herbstschießen

Der Kreisschützenverband ermittelte die besten Schützen in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole.

Von Klaus-Peter Hertel

Lebenstedt. Zum Ende der Wettkampfsaison veranstaltete der Kreisschützenverband Salzgitter das traditionelle Herbstschießen. Die Siegerehrung fand im Schützenhaus des Schießclubs Flora in Lebenstedt statt. Zuvor wurden auf den Ständen der Vereine die Meister sportlich ermittelt. Geschossen wurde in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole, sowie Luftgewehr Auflage auf in zehn Meter entfernte Scheiben.

Vor der Ehrung der Herbstmeister konnte Rundenwettkampfleiter Andreas Schmidt die Sieger der Staffelpkämpfe in der

Kreisliga der Feuerwaffen-Schützen küren. Ausnahmeathlet war Manfred Dornbach vom SV Üfingen. Mit dem aufgelegten Kleinkaliber-Gewehr auf 100 Meter entfernte Scheiben schoss Dornbach das Spitzenergebnis von 300 der 300 möglichen Ringe. Auch in der Disziplin Kleinkaliber Auflage 50 Meter siegte Dornbach im Einzelwettbewerb und holte mit der Mannschaft des SV Üfingen ebenfalls Gold.

Die Siegerehrung nahmen Kreisschießsportleiter Oliver Menzel und Stellvertreterin Monika Ebeling vor. Die Pokale überreichte Kreispräsident Matthias Hackbarth. In der Disziplin Luft-

gewehr Freihand erbrachte Petra Denecke vom Schützenbund Lesse die beste Leistung mit 380 von 400 möglichen Ringen. Knapp geschlagen mit jeweils 379 Ringen waren Jessica Klemme vom SV Beddingen und Detlef Schuler von der SGI Ringelheim. Sie siegten damit aber in ihren jeweiligen Klassen.

Den Jugendbereich dominierten Laura Jalowiak (SV Beddingen) mit 372 Ringen und Lukas Gieler (SGI Ringelheim) mit 368 Ringen. Als Talent stellt hier Marcel Hagenstein vom SK Wilhelm Tell Heerte dar. Er siegte in der Schülerklasse nicht nur in der Disziplin Luftgewehr (134 Ringe)

sondern auch mit der Luftpistole.

Bei den Schützen mit dem aufgelegten Luftgewehr überzeugte erneut Dornbach. Mit 299 Ringen gewann er die Klasse der Senioren 1. Dornbach teilte sich die Tagesbestleistung mit Detlef Schäfer von der SSpGem Hallendorf. Schäfer siegte mit dem gleichen Ergebnis bei den Altersklassenschützen. In der Damen-Altersklasse war Monika Ebeling (SK Flora) mit 297 Ringen nicht zu schlagen. Marina Rusteberg von der SGem Thiede erzielte 296 Ringe und gewann die Seniorenklasse 1.

Zum Schluss wurden die Sieger in der Disziplin Luftpistole ge-



Die Sieger des Kreisherbstschießens mit von links: Detlef Schäfer, Marcel Hagenstein, Oliver Menzel, Monika Ebeling, Manfred Dornbach, Marina Rusteberg, Laura Jalowiak, Lukas Gieler und Kreispräsident Matthias Hackbarth. Foto: Verein

ehrt. Auch hier hatte Dornbach das beste Ergebnis. Sein Klassensieg mit 364 Ringen blieb unerreicht. Ingo Peters vom SV Sauningen erzielte mit 358 Ringen das zweitbeste Ergebnis, gefolgt von

Dennis Meyer (SK Wilhelm Tell Heerte) und 349 Ringen.

Den Vorstandspokal konnte Matthias Hackbarth an die siegreiche Mannschaft des SK Flora überreichen.